

Traditionen und die moderne Wissenschaft (Quantenphysik) sind sich einig;

Alle Materie ist Schwingung und jede Schwingung ist Energie.

Alles ist Energie - sie existiert im Geist als Bewußtsein, sie ist die Essenz unserer Gedanken und Gefühle, sie ist die Molekularmasse in unseren physikalischen Welt, sie ist die Flamme einer Kerze, die Kraft eines Sturmes, Klang, Farbe, die Manifestation einer Blume, sie unterscheidet sich nur in der Frequenz und Schwingung.

Alles was existiert besitzt rhythmische Muster - das Herz, die Atmung, die Wellen des Meeres, die Mondphasen, der Rhythmus der Planeten ...

Was ist es nun, daß diese unsere sichtbare physikalische und die unsichtbare feinstoffliche Welt erschafft, erhält, vereinigt - dafür gibt es in allen Kulturen und Traditionen viele Namen.

Zitat von Max Planck:

"Als Physiker, also als Mann, der sein ganzes Leben der nüchternen Wissenschaft, nämlich der Erforschung der Materie diente, bin ich sicher frei davon, für einen Schwarmgeist gehalten zu werden. Und so sage ich Ihnen nach meiner Erforschung des Atoms dieses:

Es gibt keine Materie an sich!

Alle Materie entsteht und besteht nur durch eine Kraft, welche die Atomteilchen in Schwingung bringt und sie zum winzigsten Sonnensystem des Atoms zusammenhält. Da es aber im ganzen Weltall weder eine intelligente noch eine ewige Kraft gibt, so müssen wir hinter dieser Kraft einen bewußten, intelligenten Geist annehmen.

Dieser Geist ist der Urgrund der Materie! Nicht die sichtbare, aber vergängliche Materie ist das

Reale, Wahre, Wirkliche, sondern der unsichtbare, unsterbliche Geist ist das Wahre! Da es aber Geist an sich allein ebenfalls nicht geben kann, sondern jeder Geist einem Wesen angehört, müssen wir zwingend Geistwesen annehmen. Da aber Geistwesen nicht aus sich selber sein können, sondern geschaffen worden sein müssen, so scheue ich mich nicht, diesen geheimnisvollen Schöpfer so zu benennen, wie ihn alle Kulturvölker der Erde früherer Jahrtausende genannt haben: Gott.

So sehen Sie, meine vereehrten Freunde, wie in unseren Tagen, in denen man nicht mehr an den Geist als den Urgrund aller Schöpfung glaubt und darum in bitterer Gottesferne steht, gerade das Winzigste und Unsichtbare es ist, das die Wahrheit wieder aus dem Grabe materialistischen Stoffwahnnes herausführt und die Türe öffnet in die verlorene und vergessene Welt des Geistes."

Max Planck

Wir Menschen sind also schwingende Energiestrukturen auf verschiedenen Ebenen (physisch, emotional, intellektuell, spirituell, transzendent) - Körper / Seele / Geist.

Der Mensch besteht aus folgenden Körpern:

Kausalkörper: er ist die feinste, subtilste Schicht, die unsere Seele umhüllt. Wir entwickeln ihn im Laufe vieler Leben, er ist die Summe all unserer Erfahrungen, unser Bewußtsein.

Astralkörper: hier ist der Sitz unseres Denkens, Fühlens und des Unterbewußten
Er besteht aus dem *Mentalkörper:* Quelle unserer Gedanken, das Bild, das wir von uns haben, unsere Glaubenssysteme, Ideen, konkrete und abstrakte Gedanken usw. und dem *Emotionalkörper:*
unsere Gefühle und Emotionen, Empfindungen und Begierden usw.

Ätherkörper: hier ist die dichteste Energieschicht unseres Seins. Jedes Atom, jede Zelle, jedes Organ bis hin zum physischen Körper hat hier seine energetische Blaupause. Diese Subtle Organizing Energy Fields geben dem physischen Körper seine Form und versorgen ihn mit Lebenskraft (Frequenzen auf dieser Ebene kann man bereits messen, die Aura mit speziellen Kameras fotografieren).

Physischer Körper: er ist das letzte Glied unserer Manifestation, das physische Ergebnis aller unserer anderen feinstofflichen Körper.